

Dezember 2019

# WIR



Infos & News der IG Metall Audi Ingolstadt

## Frohe Weihnachten

WIR MACHEN  
GEWERKSCHAFT.  
VERTRAUENSLEUTE  
DER IG METALL

und ein gutes  
neues Jahr

# 2020

wünscht Euch  
Eure IG Metall bei Audi



» Grundsatzvereinbarung  
Audi.Zukunft!

» Gewerkschaftstag  
in Nürnberg

» Vertrauensleute-  
wahl 2020



www.instagram.com/igmetallaudi  
www.facebook.com/igmetallaudi  
www.igmetall-audi.de



# WIR gestalten Zukunft -

## zur Grundsatzvereinbarung Audi.Zukunft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das lange Warten hat ein Ende. Die vergangenen Monate waren eine harte Geduldsprobe für die Audianerinnen und Audianer. Aber jetzt - nach Dieselgate, WLTP und Führungskrise, nach unzähligen Ankündigungen, Vorstandswechseln, medialem Aufschrei und unsäglichen Diskussionen zur Zukunft unserer vier Ringe - haben wir eine neue Perspektive für Audi geschaffen. Die Grundsatzvereinbarung Audi.Zukunft verheißt endlich wieder Klarheit und Sicherheit für die Audianerinnen und Audianer an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm.

Die „Giftliste“ des Vorstands war lang und die Gespräche und Verhandlungen hart. Unser Standpunkt vor den Verhandlungen für die Zukunft unserer deutschen Standorte war unmissverständlich: **Klare Werte. Klare Ziele. Klarer Kurs.** Wir sind der Auffassung, dass wenn wir in dem aktuellen Wandel in der Automobilindustrie bestehen wollen, wir uns ebenso verändern müssen, um in Zukunft gute und sichere Arbeit an unseren deutschen Standorten halten zu können. Damit auch bei den geplanten Personalanpassungen kein Audianer und keine Audianerin Angst um seinen oder ihren Job haben muss, forderten wir eine Verlängerung der Beschäftigungssicherung.

**Mit Erfolg: Betriebsbedingte Kündigungen sind bis zum 31.12.2029 ausgeschlossen! Darüber hinaus entstehen neue Arbeitsplätze für Zukunftsfelder in Ingolstadt und Neckarsulm und die Audi Ergebnisbeteiligung bleibt unverändert auf hohem Niveau erhalten.**

Wir möchten allen ein riesengroßes „Dankeschön!“ entgegenbringen, die in den letzten Monaten und Jahren sich nicht haben einschüchtern lassen, die an unsere Zukunft am Standort geglaubt haben und die sich nicht haben unterkriegen lassen von all den negativen Schlagzeilen um unser Unternehmen.

„Dankeschön!“ für eure Beteiligung und eure großartige Unterstützung im Vorfeld und auch während der Verhandlungen. Erinnerung sei an dieser Stelle ausdrücklich an die IG Metall Vertrauensleuteversammlung im März 2019 sowie die anschließenden Debatten, bei der ihr eure Wünsche und eure Positionen deutlich gemacht habt und wir dadurch gestärkt in die Verhandlungen treten konnten.

Und nicht zuletzt „Dankeschön!“ an jedes Einzelne von über 33.000 IG Metall Mitgliedern bei Audi in Ingolstadt! Ohne diese Basis, ohne 1.700 Vertrauensleute, ohne eure Unterstützung in allen Bereichen, hätten wir unseren Standpunkt als IG Metall bei Audi nicht in diesem Maß vertreten und das Bestmögliche für die Belegschaft herausholen können. Hier zeigt sich deutlich, wie wichtig gewerkschaftliche Organisation im Betrieb ist und wie alle Beschäftigten gewinnen, wenn wir solidarisch sind und Zusammenhalt leben!

Diese Grundsatzvereinbarung ist der erste Schritt in unsere neue erfolgreiche Audi.Zukunft. Lasst uns jetzt gemeinsam nach vorne schauen. Lasst uns wieder darauf konzentrieren, was wir zusammen alles erreichen können - die Ergebnisse sprechen für sich. Gemeinsam sind wir eine starke Macht - das dürfen wir nicht vergessen und das wollen wir auch in Zukunft weiterhin klar und deutlich zum Ausdruck bringen.

„Dankeschön!“ sagt eure IG Metall bei Audi



aktiv | bei Audi

## Hier die Übersicht zu den wichtigsten Ergebnissen von Audi.Zukunft.



Forderung/Position des Unternehmens	Vom Betriebsrat mit dem Unternehmen vereinbarter Verhandlungsstand
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine Verlängerung</b> der Beschäftigungsgarantie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verlängerung der Beschäftigungsgarantie bis Ende 2029</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reduzierung der Ausbildungsplatzzahlen</b> nach Bedarf</li> <li>• <b>Leistungsorientierte</b> Übernahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erhalt der Ausbildungsplatzzahlen</b> auf heutigem Niveau und <b>Übernahmegarantie</b> an beiden deutschen Standorten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abbau</b> von insgesamt rund <b>14.000 Beschäftigungsjahren (BJ)</b> in Ingolstadt und Neckarsulm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abbau von rund 9.500 Beschäftigungsjahren</b> über <b>sozialverträgliche Maßnahmen</b>, z. B. ATZ, neu zu schaffendes Vorruhestandsprogramm, ...</li> <li>• <b>Aufbau von 2.000 BJ</b> in Zukunftsfeldern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung Direktionsrecht:</b> Versetzung und Qualifizierung auf Anordnung ohne Widerspruchsrecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kein Direktionsrecht</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Altersversorgung <b>finanziert durch Mittel aus der AEB</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeitgeberfinanzierte Modelle</b> zur Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge (bis zu 50 Mio. Euro p.a.)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>12 bis 18 Schichten</b>, inbegriffen Samstags-Spätschicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine generelle Zusage</b> auf Flexibilisierung der Schichten; Fahrweisen werden wie bisher in den Fahrweise-Ausschüssen behandelt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anpassung der Kapazitäten</b> an den deutschen Standorten</li> <li>• Synergie durch <b>weniger Plattformen</b> je Standort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anpassung der Kapazitäten</b> an den dt. Standorten: IN auf 450.000, NSU auf 225.000 Fzg.</li> <li>• <b>Plattformbündelung Volumenmodelle:</b> in IN weiterhin zwei Plattformen PPE 41 (E6, Q6 e-tron) und MQB (Q2, A3); in NSU MLB (A6, A8, B10)</li> <li>• <b>Lackiererei NSU</b> wird für Vorbehandlung und Decklack auf Kapazität v. 300.000 Fzg. eingerüstet</li> <li>• Einrichtung zweckgebundener Fonds „<b>Elektrifizierung Neckarsulm</b>“ als Grundlage für Fertigung von E-Fahrzeugen in NSU. Dazu Ansparung von insgesamt 300 Mio. Euro (50 Mio. Euro p.a.).</li> <li>• <b>Flex-Vorbehalt:</b> Sollte der Bedarf an E-Fahrzeugen höher oder niedriger ausfallen als geplant, besteht die Möglichkeit einer <b>Modell-Drehscheibe</b> zwischen den Standorten (PPE 41 nach NSU und/oder MLB nach IN)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Halbierung</b> des Volumens der AEB</li> <li>• <b>Streichung</b> der MEB durch Integration in die AEB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AEB und MEB bleiben!</b> Sie werden weiterhin getrennt voneinander berechnet und ausbezahlt</li> <li>• <b>Die tariflich mit der IG Metall abgesicherte Berechnung der AEB bleibt unverändert!</b></li> <li>• <b>Verhandlungsverpflichtung</b> ab 5,3 Mrd. Euro operatives Ergebnis (Rekordergebnisse 2011 &amp; 2012)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine erweiterten Mitbestimmungsrechte</b> ggü. Betriebsverfassungsgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stärkung der Mitbestimmung</b></li> <li>• Beratung bei zukünftigem Produktportfolio und Werkebelegung <b>über Wirtschaftsausschuss</b></li> <li>• <b>Ausarbeitung einer Standortstrategie</b> (Masterplan für IN und NSU inkl. Betriebsteile (z. B. Münchsmünster))</li> <li>• <b>OT-Lager &amp; Győr</b> verbleiben strategisch in AUDI AG</li> <li>• <b>Dienstleistungs- und Entwicklungstiefe-Ausschuss</b> wird gebildet</li> </ul>

# #GWT2019

Miteinander für morgen - Solidarisch und gerecht.



Von Ingolstadt mit dabei, v.l.n.r.: Anita Stahl (Imperial), Thomas Pretzl (Airbus), Bernhard Stiedl (IG Metall), Karola Frank (Audi), Martin Friedl (Audi), Tamara Hübner (IG Metall), Michael Kappelmeier (Audi), Stefanie Braun (Audi), Christian Eder (Audi), Gisela Funk (Audi), Thomas Obermeier (Audi), André Dammik (Wacker Neuson), Johann Froschmeier (Audi)

Knapp 500 Delegierte aus sieben Bezirken waren Anfang Oktober in Nürnberg für eine Woche zusammengekommen um auf dem Gewerkschaftstag die Richtung der IG Metall für die nächsten vier Jahre zu beschließen. Neben den großen Leitenträgen zur Transformation der Industrie, der Neupositionierung der Gewerkschaftsarbeit im Betrieb, unter dem Stichwort „Die IG Metall vom Betrieb aus denken“ wurden über 800 Anträge zur Betriebs-, Tarif-, Organisations- und Gesellschaftspolitik behandelt. Vertrauensleute setzen sich somit aktiv neben ihrer Arbeit für bessere Arbeitsbedingungen aller Audianerinnen und Audiander ein.

**WIR: „Du warst zum ersten Mal auf dem Gewerkschaftstag der IG Metall, wie war es für dich?“**

Stefanie: „Natürlich habe ich mich sehr gefreut, dass ich als Delegierte dort teilnehmen durfte. Es ist auf jeden Fall eine Erfahrung wert, den Gewerkschaftstag einmal hautnah mitzuerleben.“



**WIR: „Welches Thema lag dir besonders am Herzen?“**

Stefanie: „Besonders wichtig waren mir persönlich die gesellschaftlichen Themen, mit denen man natürlich täglich auch im privaten Umfeld Kontakt hat. Zusätzlich natürlich auch das Thema „Junge IG Metall“, mit denen man in der JAV-Arbeit auch immer wieder in Berührung kommt.“

## Karola Frank auf dem Gewerkschaftstag im Vorstand der IG Metall bestätigt

Nach dem besten Ergebnis (96%)! unter den bayrischen Delegierten wurde unsere stellvertretende Vertrauenskörperleiterin, Betriebsrätin und Metalllerin, Karola Frank auf dem Gewerkschaftstag in Nürnberg einstimmig als Mitglied im Vorstand der IG Metall bestätigt. „In meiner zurückliegenden Arbeit als ehrenamtliches Vorstandsmitglied konnte ich nicht nur die Sicht und die Diskurse der bundesweiten IG Metall näher nach Ingolstadt bringen, sondern auch unsere Bayerischen und Ingolstädter Positionen in den Vorstand miteinbringen. Der gegenseitige Austausch und die Vernetzung sind eine große Stärke unserer Gewerkschaft und von daher freue ich mich auf die Herausforderungen der nächsten Jahre, sowohl in meiner ehrenamtlichen Vorstandsfunktion sowie als

**WIR: „Du hast auch die Ingolstädter IG Metall Jugend vertreten - was kommt die nächsten vier Jahre auf eure gewerkschaftliche Jugendarbeit zu?“**

Stefanie: „Wie auch im Erwachsenenbereich wird uns in den nächsten vier Jahren auch die Transformation und Digitalisierung begleiten. Die zunehmende Anzahl dual Studierender haben wir ebenso im Fokus, für sie müssen Regelungen her. Des Weiteren wollen wir die Ausbildungszahlen sichern und in Betrieben, in denen es noch keine unbefristete Übernahme gibt, diese durchzusetzen.“

**WIR: „Der beste Moment für Dich auf dem Gewerkschaftstag war?“**

Stefanie: „Ich glaube es waren einfach sehr viele spannende Eindrücke auf einmal, deswegen hat es für mich mehrere Momente gegeben. Zum einen natürlich der Besuch unserer Bundeskanzlerin, als auch neue Menschen, die man immer wieder kennenlernen darf. Beeindruckend war einfach das Gesamtbild des Gewerkschaftstages, der Ablauf, die Abstimmungen und die Organisation.“

**WIR: „Vielen Dank Stefanie, dass du deine Eindrücke mit uns geteilt hast!“**

Mehr Info zum Gewerkschaftstag 2019 findet Ihr unter:

[www.igmetall.de/gewerkschaftstag-2019](http://www.igmetall.de/gewerkschaftstag-2019)



Freude über das tolle Wahlergebnis - Bernhard Stiedl, Karola Frank und Tamara Hübner.



# Vertrauensleutewahlen 2020

Von Januar bis Juni 2020 beginnt wieder für alle Metallerinnen und Metaller bei Audi die alle vier Jahre stattfindende Vertrauensleutewahl.

Mittlerweile zählt die IG Metall bei Audi über 1.700 Vertrauensfrauen und Vertrauensmänner in zehn Bereichen, die gemeinsam mit unseren IG Metall Betriebsräten die Arbeit der IG Metall bei Audi organisieren und dafür sorgen, dass die Interessen der Kolleginnen und Kollegen bei Audi und Gewerkschaft Gehör finden. Sie setzen sich aktiv neben Ihrer Arbeit für die Belange der Audianerinnen und Audianer ein.

## Was machen Vertrauensleute eigentlich konkret?

Sie kommunizieren die Anliegen der Kolleginnen und Kollegen aus den Abteilungen und Bereichen mit dem Betriebsrat und der IG Metall. Sie beteiligen die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb an der Themensetzung und Entscheidungsfindung im Betriebsrat und der IG Metall. Kurzum: Vertrauensleute sind vor Ort verankert und geben dir eine Stimme bei Audi und in der Gewerkschaft. Vertrauensleute informieren die Kolleginnen und Kollegen über

ihre Rechte aus betrieblichen Regelungen und über die Positionen der IG Metall und des Betriebsrats. Sie unterstützen die Kolleginnen und Kollegen vor Ort, bei der Durchsetzung ihrer Rechte, zusammen mit Betriebsrat und IG Metall. Vertrauensleute sind deine Ansprechpartner bei Audi, und helfen dir bei Fragen und Anliegen. Gemeinsam organisieren sie die Kolleginnen und Kollegen in der IG Metall, für eine starke und handlungsfähige Belegschaft im Betrieb. Sie mobilisieren in Tarifrunden und bei betrieblichen Aktionen für sichere und faire Arbeitsbedingungen. Immer im Interesse der Kolleginnen und Kollegen. Vertrauensleute engagieren sich als aktive Gewerkschafter für eine starke IG Metall.

## Was muss ich tun um in meinem Bereich oder in meiner Abteilung Vertrauensmann oder Vertrauensfrau zu werden?

Voraussetzung für eine Kandidatur ist natürlich eine IG Metall Mitgliedschaft. Dann ist es in der Regel ausreichend ab dem neuen Jahr die Augen offenzuhalten. Ab Januar 2020 hängen die Bereiche die Wahlaushänge in den Abteilungen aus, dort braucht man sich dann nur noch einzutragen. Gewählt wird dann auf Mitgliederversammlungen, die ebenfalls rechtzeitig im Bereich bekannt gegeben werden. Sollte es sich um einen Bereich handeln, bei dem es noch keine sichtbaren Vertrauensleutestrukturen gibt, dann kann man sich an seine zuständige Bereichsvertrauenskörperleitung wenden (Kontakt über den Betriebsrat möglich) und dabei helfen neue Strukturen aufzubauen.

## WIR wünscht allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg!

Darüber hinaus möchten WIR uns auch bei allen bisher gewählten Vertrauensmännern und Vertrauensfrauen für ihre herausragende Arbeit die letzten vier Jahre bedanken. Denn nur durch das Engagement und den Zusammenhalt der Vertrauensleute bei Audi konnten wir die betrieblichen und tariflichen Erfolge für alle durchsetzen!



## Herzlich Willkommen Tamara!

Was lange währt, wird endlich gut. Zwar hatte die Delegiertenversammlung Tamara Hübner bereits im März dieses Jahres als zweite Bevollmächtigte der Geschäftsstelle gewählt, allerdings musste sich die IG Metall Geschäftsstelle Ingolstadt noch bis Anfang November, aufgrund eines Auslandsaufenthaltes und noch einiger Projekte im IG Metall Vorstand, auf Tamara gedulden.

Die gebürtige Aschaffenerin verantwortet u.a. die Schwerpunktbereiche gewerkschaftliche Bildung, wie auch die industrielle und digitale Transformation. „Wir müssen uns als Gewerkschaft im industriellen Wandel immer auch selbst hinterfragen und neu positionieren, um Antworten auf die Fragen der Zukunft zu finden. Auf uns kommen anspruchsvolle Zeiten zu. Die Aufgaben, die auf uns warten, müssen wir bereits heute angehen und ich bin überzeugt, dass wir den Wandel gemeinsam mit unseren Mitgliedern, den Betrieben und der Politik solidarisch und gerecht gestalten können. Das geht nur mit gelebter Beteiligung unserer Mitglieder und dem Ausbau von Mitbestimmung in unseren Betrieben.“, so Tamara Hübner.

Auch Bernhard Stiedl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Geschäftsstelle Ingolstadt, freut sich über die Wahl von Tamara Hübner: „Ich bin überzeugt, dass die IG Metall Ingolstadt mit Tamara eine Bevollmächtigte gefunden hat, die genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist um gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen neue Impulse zu setzen und die Geschäftsstelle Ingolstadt in eine erfolgreiche Zukunft zu führen“.

# MENSCH - ECHT KLASSE!

## Karin & Elisabeth Ziob

Viele junge Mädchen träumen davon, eine Märchenprinzessin zu sein. Ganz nach Rapunzels Vorbild hat sich auch die siebenjährige Elisabeth dazu entschlossen, ihr Haar (herunter) zu lassen. Aber nicht, um einen Märchenprinzen für sich zu gewinnen, sondern für den guten Zweck.

Inspiziert von einer Schulkameradin hat sich Elisabeth 30 Zentimeter ihrer Haare abschneiden lassen, um sie an eine Hilfsorganisation zu spenden. Diese stellt daraus kostenlose Echthaar-Perücken für krebserkrankte Kinder her.



Elisabeths Mama, Audianerin Karin Ziob, war von diesem Engagement so gerührt, dass sie kurzerhand mitgemacht und sich ebenfalls 30 cm ihrer Haarpracht abschneiden hat lassen:

„Meine Tochter hat erklärt, dass sie so viele Haare hat während andere Kinder gar keine haben, und sie deshalb etwas von ihren Haaren abgeben will. Das fand ich so klasse von ihr, da



konnte ich gar nicht anders, als sie zu unterstützen und meine Haare auch zu spenden,“ so Karin.

**Infos für Interessierte unter:**  
[www.haare-spenden.de](http://www.haare-spenden.de)

**WIR sagt: Mensch Karin und Elisabeth - Echt Klasse!**

# WIR-Sudoku

## Mitmachen & Gewinnen!

				2	3	5	<sup>A</sup>	8
7	2					9		
9				5		1		
		<sup>C</sup>					1	6
	4	2			<sup>B</sup>		3	
	1		5	7	2			
							4	2
	8	1			5			
			7	3	4			

**Preise:** Unter allen Einreichern werden zehn Gewinner gezogen. Sie erhalten attraktive Preise vom FC Ingolstadt 04.

**Lösung:**

Name: \_\_\_\_\_

Kostenstelle/Bereich: \_\_\_\_\_

Stammnummer: \_\_\_\_\_

Lösungsabschnitt ausschneiden, mit Namen, Kostenstelle und Stammnummer versehen und bis Freitag, 17. Januar 2020, bei den Vertrauensleuten abgeben. Den Gewinnern winken attraktive Preise!



Vertrauensmann Rupert Schöls übergibt den 1. Preis an Fabienne Engel.

**1. Preis:**  
**Fabienne Engel**  
Industrieelektronikerin

Sie gewann ein Trikot und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC Ingolstadt 04.

**Auflösung der letzten WIR-Sudoku:**

## Herzlichen Glückwunsch!

Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden folgende weitere Gewinner gezogen:

Fabienne Engel (Industrieelektronikerin), Korbinian Fleer (Fertigungsfachkraft), Martin Hüttinger (Referent), Nikolaus Seidl (Entwicklungsfachkraft), Selina Ring (Fertigungsfachkraft), Otto Urban (Werkzeugmechaniker), Andrea Witt (Logistikfachkraft), Dieter Lindner (Entwickler), Philipp Kömp (Auszubildender), Katharina Vogel (Logistikfachkraft)